

PRESSE-INFORMATION

EDEKA Lämmle: Umbauarbeiten auf Zielgeraden

- **Umfangreiche Sanierung nach Hochwasserereignis**
- **Zukunftsfähige Nahversorgung in Rudersberg**
- **Wiedereröffnung am 18. Juni dieses Jahres**

Rudersberg/27.03.2026 – Die umfassende Sanierung des Lebensmittelmarkts der EDEKA-Kauffrauen Lämmle nach dem verheerenden Hochwasserereignis ist auf der Zielgeraden. Die Wiedereröffnung ist nach rund zweijähriger Schließung für den 18. Juni dieses Jahres geplant. Die Kundinnen und Kunden in Rudersberg und Umgebung dürfen sich auf einen rundum erneuerten Markt mit zeitgemäßen Einkaufserlebnissen, ein facettenreiches Sortiment von rund 20.000 verschiedenen Artikeln und viele bekannte Gesichter freuen.

„Nach schier unendlich langen zwei Jahren sind wir überglücklich, bald wieder für unsere Kundinnen und Kunden da sein zu können“, sagt Renate Lämmle und ergänzt: „Wir freuen uns über alle, die den Einkaufsweg zurück zu uns finden. Für uns und die Rudersbergerinnen und Rudersberger soll der Markt ein Stück ‚Heimkommen‘ sein.“ Deshalb soll vieles Vertraute im neuen Markt wiederzufinden sein – sowohl im Sortiment als auch im Erscheinungsbild. „Besonders freut uns, dass auch viele bekannte Gesichter zurückkehren: Ein sehr großer Teil unserer ehemaligen Mitarbeitenden wird wieder Teil unseres Teams sein. Unser Ziel ist es, erneut ein zentraler Treffpunkt für Rudersberg zu werden, wo sich Menschen begegnen und gerne einkaufen“, erläutert Karen Lämmle, die den Markt gemeinsam mit ihrer Mutter Renate Lämmele betreibt. Rainer Huber, Sprecher des Vorstands EDEKA Südwest, betont: „Die EDEKA-Kauffrauen Lämmle haben gemeinsam mit uns als Großhandlung ein individuelles Konzept entwickelt, das präzise auf die Bedürfnisse der Kundinnen und

Kunden in Rudersberg zugeschnitten ist.“ Raimon Ahrens, Bürgermeister von Rudersberg, freut sich ebenfalls auf die anstehende Wiedereröffnung:“ Damit tragen die Kauffrauen Lämmle und EDEKA Südwest maßgeblich dazu bei, die örtliche Nahversorgung zukunftsorientiert auszurichten. Für die Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies ein weiterer Schritt hin zu einem normalen Alltag.“

Rundum erneuerter Markt

Die anstehende Wiedereröffnung bildet den Abschluss umfangreicher Sanierungsmaßnahmen. „Unmittelbar nach dem Hochwasserereignis im Juni 2024 haben wir mit den Sofortmaßnahmen begonnen, um die großen Schäden an unserem Lebensmittelmarkt zu beheben. Der Fokus lag von Beginn an auf der umfassenden Sanierung des Marktes, um eine schnellstmögliche Wiedereröffnung zu realisieren“, erläutert Renate Lämmle. „Die Arbeiten am Gebäude erwiesen sich als umfangreicher als ursprünglich angenommen, insbesondere in Bezug auf den Zustand von Wänden, Böden und der gesamten Gebäudetechnik. Doch nun sind die maßgeblichen Arbeiten abgeschlossen und wir können in den nächsten Monaten mit der Ladeneinrichtung und schließlich der Bestückung des Markts mit Ware beginnen, sodass er im Juni in neuem Glanz erstrahlen wird“, fügt die erfahrene EDEKA-Kauffrau an. Die Komplett-sanierung ermöglicht den Projektpartnern eine kundenfreundlichere und barrierefreie Gestaltung des Marktes. Auch in Bezug auf Anlagen und Technik wurde und wird der Markt fit für die Zukunft gemacht, unter anderem dank neuer CO₂-Kälteanlage mit Wärmerückgewinnung, Energiemonitoring-System, LED-Beleuchtungstechnik sowie Kühlmöbeln mit Glastüren.

Rund 20.000 Artikel, darunter viele Erzeugnisse aus der Region

Die Kundinnen und Kunden des Markts können künftig aus rund 20.000 verschiedenen Artikeln wählen – auf mehr als 1.300 Quadratmetern Verkaufsfläche. Auf dieser kann das 55-köpfige Markt-Team alle klassischen Stärken des EDEKA-Vollsortiments entfalten: angefangen bei der großen Auswahl frischer Lebensmittel über bekannte Marken, beliebte EDEKA-Eigenmarken und Artikel auf Discountpreisniveau

bis hin zu kompetenter Beratung an den Bedientheken für Fleisch, Wurst, Käse und Fisch.

Erzeugnisse aus der Region bilden in Ergänzung zu Bio-Produkten einen Schwerpunkt im Sortiment des Markts. „Wir gehen gezielt auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden ein“, verspricht Karen Lämmle. Backwaren wird es sowohl im Selbstbedienungsbereich im Markt als auch in der eigenen Markt-Bäckerei im Eingangsbereich samt Café mit Sitzplätzen geben. Das umfangreiche Angebot an Lebensmitteln wird durch Drogerie- und Kosmetikartikel sowie ein breites Sortiment an unter anderem Haushaltswaren, Zeitschriften und Blumen ergänzt.

Zusatzinformation – EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist eine von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2024 einen Verbund-Einzelhandelsumsatz von 10,7 Milliarden Euro. Mit rund 1.100 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch inklusive Produktionsstandort Schwarzwaldhof für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte, die Bäckereigruppe Backkultur, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Eine Auswahl an Partnerbetrieben der regionalen Landwirtschaft im Überblick gibt es unter www.zukunftleben.de/regionale-partnerschaften. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit rund 46.000 Mitarbeitenden, darunter etwa 3.000 Auszubildende in rund 40 Berufsbildern, einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region. Insgesamt etwa 10.000 Mitarbeitende arbeiten an den Bedientheken für Fleisch und Wurst sowie Käse, Fisch und Backwaren.